

Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **102 (1951)**

Heft 10

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

FORSTLICHE NACHRICHTEN · CHRONIQUE FORESTIÈRE

Jahresrechnung 1950/51 und Voranschlag 1951/52

EINNAHMEN	Voranschlag 1950/51 Fr.	Rechnung 1950/51 Fr.	Voranschlag 1951/52 Fr.
<i>A. Forstverein</i>			
Mitgliederbeiträge	12 000.—	11 999.70	12 000.—
Rückständige Mitgliederbeiträge	120.—	341.70	150.—
Bundesbeitrag	3 360.—	3 360.—	3 360.—
Beiträge an Merkblätter	4 800.—	887.60	5 600.—
Abonnenten und Einzelhefte der Zeitschrift	8 600.—	8 377.54	8 300.—
Inserate	1 000.—	811.65	800.—
Beiträge: Société vaud. de sylviculture, Fondation Bourgeois, ETH	700.—	700.—	700.—
Verschiedenes	420.—	785.15	390.—
Zuschuß aus Publizitätsfonds an die Zeitschriften	—.—	—.—	2 000.—
Mehrausgaben	—.—	4 273.48	—.—
Total	31 000.—	31 536.82	33 300.—
<i>B. Publizitätsfonds</i>			
Beiträge der Kantone	3 455.—	3 655.—	3 155.—
Bücherverkauf	600.—	2 197.70	3 000.—
Verschiedenes	445.—	429.65	845.—
Total	4 500.—	6 282.35	7 000.—
<i>C. Fonds de Morsier</i>			
Zinsen	650.—	635.55	635.—
Total	650.—	635.55	635.—
AUSGABEN			
<i>A. Forstverein</i>			
Ständiges Komitee und Kommissionen .	1 200.—	1 072.05	1 200.—
Drucksachen	500.—	140.85	300.—
Zeitschriften	23 700.—	28 359.07	25 400.—
Merkblätter	4 800.—	887.60	5 600.—
Beiträge	400.—	400.—	400.—
Verschiedenes	400.—	677.25	400.—
Total	31 000.—	31 536.82	33 300.—
<i>B. Publizitätsfonds</i>			
Beiträge an forstliche Publikationen ...	2 300.—	—.—	5 200.—
Verschiedenes	150.—	289.30	150.—
Mehreinnahmen	2 050.—	5 993.05	1 650.—
Total	4 500.—	6 282.35	7 000.—
<i>C. Fonds de Morsier</i>			
Beiträge an Reisen	500.—	—.—	400.—
Verschiedenes	150.—	150.25	150.—
Mehreinnahmen	—.—	485.30	85.—
Total	650.—	635.55	635.—

Vermögensrechnung auf 30. Juni 1951

A. Forstverein

Saldo 1. Juli 1950	Fr. 10 935.10
Mehrausgaben	» 4 273.48
Stand 30. Juni 1951	Fr. 6 661.62

Anlage: Fr. 11 000.— Obligationen Depot Zürcher Kantonalbank	
» 2 005.35 Sparheft Zürcher Kantonalbank	
» 21.95 Barschaft	
— » 6 365.68 Schuld beim Publizitätsfonds	
Fr. 6 661.62	

B. Publizitätsfonds

Saldo 1. Juli 1950	Fr. 15 660.95
Mehreinnahmen	» 5 993.05
Stand 30. Juni 1951	Fr. 21 654.—

Anlage: Fr. 12 000.— Obligationen Depot Zürcher Kantonalbank	
» 974.15 Sparheft Zürcher Kantonalbank	
» 2 314.17 Postscheckkonto VIII 11645, Zürich	
» 6 365.68 Guthaben auf Konto Forstverein	
Fr. 21 654.—	

C. Fonds de Morsier

Saldo 1. Juli 1950	Fr. 22 584.90
Mehreinnahmen	» 485.30
Stand 30. Juni 1951	Fr. 23 070.20

Anlage: Fr. 21 000.— Obligationen Depot Zürcher Kantonalbank	
» 1 833.10 Sparheft Zürcher Kantonalbank	
» 237.10 Postscheckkonto VIII 11645, Zürich	
Fr. 23 070.20	

Zürich, Juli 1951

Schweizerischer Forstverein,
Der Kassier: *H. Müller*

Bund

Nachdem sämtliche Kantone für weitere fünf Jahre ihren Beitrag an den Wald- und Holzforschungsfonds zugesichert haben, ist dessen Finanzierung für die Periode 1951/55 weiterhin gesichert. Die durch Bund und die Kantone aufgebrauchten Mittel werden die Wald- und Holzforschung auch in den nächsten Jahren zum Wohle der Wald- und Holzwirtschaft sehr wirksam unterstützen können.

St. Gallen

Forstadjunkt Dr. *H. Tromp* ist an die Forstabteilung der Landwirtschafts- und Ernährungsorganisation (FAO) der Vereinigten Nationen gewählt worden (Wohnsitz Genf).

Als Nachfolger wurde mit Stellenantritt 1. September 1951 Forsting. *Ernst Wegmann*, von Lindau (Zürich), in Tagelswangen, zum Forstadjunkten gewählt.

Thurgau

Zum Adjunkten des Kantonsforstamtes Thurgau ist Forsting. *Paul Vogel*, von Flühli (LU), gewählt worden. Forsting. Vogel war bereits seit zwei Jahren als techn. Aushilfe beim Kantonsforstamt Thurgau tätig. Seine Hauptaufgaben sind Waldzusammenlegungen, Straßenbauten und Wirtschaftsplanarbeiten.

Liechtenstein

Von einer Schweizer Finanzgruppe wurde eine Gesellschaft zur Verwertung von Holzabfällen, «Allwood», mit Sitz in *Vaduz* gegründet, die sich die Aufgabe stellt, die Entwicklung neuartiger Verfahren der Holzabfallverwertung zu fördern, zu erwerben und in Lizenz zu vergeben. Die Gesellschaft hat den österreichischen Holztechnologen Dr. *Vorrei*, Wien, und Dr. *Dobey*, Innsbruck, zu Konsulenten bestellt.

Hochschulnachrichten

Vortragsabende im Wintersemester 1951/52

Vorläufig sind folgende Vortragsabende festgelegt worden, wobei die genauen Daten und eventuell weitere Referate später bekanntgegeben werden:

November:

- Reiseeindrücke aus Südamerika: 1. Prof. Dr. H. Knuchel: Chile und Peru.
2. Oberförster H. Winkelmann: Uruguay.

Dezember:

Kreisforstinspektor Roten: *Le mélèze à la limite de son aire de dispersion naturelle*.

Januar (Mitte):

Stadtoberförster Oppliger: *Auslese- und Veredelungsbetrieb nach Schädelin*.

Januar (Ende):

Forstmeister Hablützel: *Organisation der Bestandserziehung*.

Februar:

Kreisoberförster Aerni: *Probleme der Flyschaufforstung*.

Öffentliche Antrittsvorlesung

10. November, 11.10 Uhr, Zimmer 3 c, Hauptgebäude ETH: Privatdozent Dr. H. Etter:
Beitrag zur Leistungsanalyse der Wälder

Vorlesungen an der Abteilung für Forstwirtschaft der ETH im Wintersemester 1951/52
 Les cours à l'Ecole forestière de l'EPF du semestre d'hiver 1951/52

Dozent Professeur	Fach Branche	Stunden	Heures
		Vorlesungen Cours	Übungen Exercices
<i>1. Semester — 1^{er} semestre</i>			
Pfluger	Differential- und Integralrechnung	5	2
Deuel	Anorganische Chemie	4	1
Gäumann	Spezielle Botanik I	1	—
Frey-Wyßling	Allgemeine Botanik, mit Repetitorium	4	—
Seiler	Grundriß der Zoologie	3	—
Seiler	Vererbungslehre	1	—
Staub	Allgemeine Geologie	4	1
Burri	Einführung in die Petrographie	1	—
Gutersohn	Wetter- und Klimalehre	2	—
Leibundgut	Waldbau: Einführung	1	2
Seiler	Zoologisch-anatomischer Übungskurs	—	2
Bovey	Forstentomologie I	1	—
Bovey	Entomologisches Praktikum	—	2
<i>3. Semester — 3^e semestre</i>			
Tank	Experimenta'physik	3	1
Leibundgut	Waldbau: Ökologie	2	4
Gonet	Législation forestière I	2	—
O. Richard	Bakteriologie für Förster	2	—
Bagdasarjanz	Planzeichnen	—	2
Bagdasarjanz	Forstliche Bautechnik I	4	3
Gäumann	Pflanzenpathologie	3	—
Frey mit Ruch, Gäumann, Jaag	Mikroskopische und pflanzenpath. Übungen	—	2
Koch	Forstliche Pflanzensoziologie	1	—
Deuel	Bodenkunde (Agrikulturchemie I)	3	—
Niggli, Burri, Jakob	Makroskopisches Gesteinsbestimmen	—	1
Bagdasarjanz	Vermessungskunde	2	—
<i>5. Semester — 5^e semestre</i>			
Knuchel	Forsteinrichtung	3	—
Knuchel	Holzgewinnung und -transport	2	—
Knuchel	Exkursionen und Übungen	—	4
Knuchel	Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiet der Holzverwendung	3	—
Leibundgut	Waldbau: Bestandeslehre und Betriebsarten	2	4
Gonet	Politique forestière	2	2

Dozent Professeur	Fach Branche	Stunden Heures	
		Vorlesungen Cours	Übungen Exercices
Bagdasarjanz	Forstliche Bautechnik III: Erd- und Straßenbau	2	6
Müller	Wildbachverbauung	2	—
Böhler	Nationalökonomie (Grundlehren)	3	1
Rosset	Principes d'économie politique	3	1
Ramser	Alpwirtschaft	1	—
Bagdasarjanz, Gonet, Knuchel und Leibundgut	Forstliches Kolloquium	—	2
<i>7. Semester — 7^e semestre</i>			
Gonet	Chapitres spéciaux de politique forestière	2	—
Knuchel	Waldwertrechnung mit Übungen	3	—
Knuchel	Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiet der Forsteinrichtung	1	—
Leibundgut	Waldbau: Ausgewählte Fragen	1	—
Leibundgut	Übungen	—	4
Hug	Rechtslehre (allgemeine Einführung)	3	—
Böhler	Einführung in das Verständnis des schweiz. Finanzwesens und der Finanzwissenschaft	1	—
Bagdasarjanz, Gonet, Knuchel und Leibundgut	Forstliches Kolloquium	2	—
<i>Empfohlen (Vorlesungen der Allgemei- nen Abteilung für Freifächer):</i>			
Burger	Natur- und Heimatschutz	1	—
Etter	Ertragskunde der Standortstypen	2	—
Fehlmann	Schweiz. Fischerei und Fischzucht	2	—
	Fischereiwissenschaftliches für Sport- fischer	2	—
Fischer	Provenienz- und Züchtungsfragen bei Waldbaumarten	1	—
Großmann	Forstgeschichte	1	—
Hug	Grundbuch- und Vermessungsrecht	1	—
F. Richard	Forstliche Bodenkunde	1	—
Ritzler	Jagdkunde	1	—
Ruegger	Seilbahnen	1	—

Der Besuch der Vorlesungen der Allgemeinen Abteilung für Freifächer der ETH ist jedermann, der das 18. Altersjahr zurückgelegt hat, gestattet. Die Einschreibung erfolgt bis am 12. November 1951 bei der Kasse (Zimmer 37 c des Hauptgebäudes der ETH).